

Elternbrief Oberschulen

Informationen zur Beruflichen Orientierung

Sehr geehrte Eltern,

das Schuljahr geht zu Ende und Ihr Kind freut sich auf die Ferien. Sie als Eltern denken aber oftmals schon an das kommende Schuljahr und die möglicherweise bevorstehende Berufswahlentscheidung. Für viele Eltern stellt sich nun die Frage:

Was soll mein Kind einmal werden?

Sie sind der wichtigste Ansprechpartner und Ratgeber in Sachen Berufliche Orientierung (BO) für Ihr Kind. Sie kennen seine Interessen, Stärken, Fähigkeiten und haben die Zukunft Ihres Kindes im Blick.

Dieser Brief soll Sie zu den wichtigsten Stationen der Berufswahl informieren.

Welche Unterstützung kann es an der Oberschule geben? Informationen erhalten Sie beim Klassenlehrer oder bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes.

Berufsberatung → ab Klasse 7 | Die Berufsberaterin begleitet und unterstützt Ihr Kind und Sie im Berufswahlprozess.

Praxisberater → Klasse 7–8 | Ziel des Projektes ist es, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und sie dadurch bei ihrer Berufsorientierung besser zu unterstützen. Das Projekt ist stärkenorientiert. Die Angebote werden bedarfsorientiert und in Modulen umgesetzt.

SCHAU REIN! → ab Klasse 7 (siehe Rückseite)

komm auf Tour → Klasse 7 | „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ motiviert Jugendliche, sich mit den eigenen Stärken auseinander zu setzen und stärkt ihr Selbstvertrauen. In einem außerschulischen Erlebnisparcours erhalten die Schülerinnen und Schüler Orientierungshilfen bei der Berufsorientierung und Lebensplanung.

Betriebspraktikum → ab Klasse 8 | Betriebspraktika sind verbindliche schulische Veranstaltungen mit dem Ziel, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenzulernen.

BO-Projekte „Potenzialanalyse und Werkstatttage“ → Klasse 7–8 | Im Rahmen der Potenzialanalyse (PA) werden die Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler ermittelt. Auf Grundlage der PA werden Werkstatttage in Bildungsstätten durchgeführt und praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewährt.

Berufseinstiegsbegleiter (BerEb) → Klasse 8–10 | Die Berufseinstiegsbegleiter helfen ausbildungswilligen Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf, den Weg in den Beruf zu schaffen und Ziele aus eigener Kraft zu erreichen.

Check-U → ab Klasse 8 | Testverfahren, das Fähigkeiten, soziale Kompetenzen berufliche Vorlieben und Interessen des Jugendlichen als Ergebnis aufzeigt.



Juni 2024

ZEITSCHEINE UND PHASEN DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

ab Klasse 7 bis zum vorletzten Schuljahr

informieren/sich ausrichten

Eigene Fähigkeiten & Stärken einschätzen lernen und mit beruflichen Anforderungen in Beziehung setzen

- Teilnahme an Projekten zur Beruflichen Orientierung in und außerhalb der Schule

Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen

- Gespräch in der Berufsberatung
- Besuch von Messen, Börsen, BiZ

Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten

- Suche nach Ausbildungsbetrieben
- Schulpraktikum
- Ferienjob, -praktikum

Bewerbungen planen, einüben und umsetzen

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräch
- in der Berufsberatung als ausbildungsplatzsuchend melden

Ausbildungsvertrag unterschreiben

Berufliche Alternativen kennenlernen, falls die Bewerbung erfolglos bleibt.

Überbrückungsmöglichkeiten einplanen:

- alternative Berufe finden
- Gespräche in der Berufsberatung
- Besuch weiterführender Schulen (zum Beispiel Fachoberschule, Berufliches Gymnasium)

Letztes Schuljahr, 1. Halbjahr

konkretisieren

Letztes Schuljahr, 2. Halbjahr

entscheiden/sich bewerben

Eltern haben Vorbildwirkung!

Sie können mit Ihren Erfahrungen Ihr Kind in diesem wichtigen Prozess begleiten. Eltern (und auch Verwandte und Bekannte) machen mit ihren Erkenntnissen die unzähligen Berufsbilder lebendig und praktisch erfahrbar.

Durch Ihre aktive Unterstützung kann die Arbeit der Schule und die spätere Berufsentscheidung praxisnah gestaltet werden. **UND:** Eltern müssen nicht alles wissen! Holen Sie sich Hilfe und fragen Sie die Fachleute!

„SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“

Vom 17. bis 22. März 2025 öffnen Sachsens Unternehmen für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 ihre Türen. Die Teilnahme der Eltern ist größtenteils möglich. Im Landkreis Meißen besteht damit die Chance, sich frühzeitig über regionale Ausbildungsangebote nach der Schulzeit zu informieren und in unterschiedliche Berufe zu schnuppern. Viele Unternehmen bieten auch Praktikumsplätze an. Die Auszubildenden und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag und beantworten gern Fragen zu den jeweiligen Berufen. Eine kleine praktische Erprobung ist oftmals möglich.

Anmeldungen sind ab Mitte Januar 2025 unter www.schau-rein-sachsen.de möglich.



Im Landkreis Meißen werden folgende **SCHAU REIN!-Tage** durchgeführt:

- ✓ **17.03.2025** Riesa, Lommatzsch
- ✓ **18.03.2025** Großenhain, Gröditz, Ebersbach
- ✓ **19.03.2025** Meißen, Klipphausen, Nossen
- ✓ **20.03.2025** Radeburg, BIT Coswig/Radebeul

Betriebspraktikum – Berufstest hautnah!

„Die Betriebspraktika sollen den Schülern die Möglichkeit bieten, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennenzulernen und dadurch die Berufswahl erleichtern.“ (Auszug aus Verwaltungsvorschrift Betriebspraktika)

Beginnend ab Klasse 8 wird Ihr Kind mindestens ein Betriebspraktikum absolvieren. Schülerbefragungen zeigten deutlich, dass das Betriebspraktikum mit den größten Einfluss auf die Berufswahl bzw. -entscheidung hat. Im Unternehmen bzw. in einer Einrichtung (wie Kindertagesstätte) erhält Ihr Kind Einblicke in die Arbeitswelt und lernt praktische Tätigkeiten kennen. Eigene Erwartungen und Träume können so mit realistischen Erfahrungen und Informationen abgeglichen werden.

Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Suche nach einer Praktikumsstelle und achten Sie darauf, dass die Praktikumsstelle einen sinnvollen Einblick in das gewünschte Berufsbild bietet. Besprechen Sie die ersten praktischen Erfahrungen mit Ihrem Kind. Bei Unsicherheiten und anfänglichen Problemen können Sie als Rat- und Ideengeber zur Verfügung stehen. Werten Sie das Praktikum in einem Gespräch aus und suchen Sie gegebenenfalls nach Alternativen. Eine gute Praktikumsbeurteilung kann der Türöffner für die gewünschte Ausbildungsstelle sein.

Informationen zu Berufen, Ausbildungsinhalten und Lehrstellenangeboten?

www.arbeitsagentur.de · www.air-meissen.de · www.planet-beruf.de ·
www.ihk-lehrstellenboerse.de · www.hwk-dresden.de · www.khs-meissen.de

VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR ELTERN UND KINDER

- 31. August 2024** – Berufsmesse Börse Coswig
- 28. September 2024** – Aktionstag Ausbildung der IHK Dresden
- 16. November 2024** – Ausbildungsbörse & Tag der offenen Tür am BSZ Riesa
- 24.–26. Januar 2025** – Karriere Start
- 8. Februar 2025** – Meet your JOB! Großenhain
- 17.–22. März 2025** – **SCHAU REIN!** – Woche der offenen Unternehmen Sachsen



AdobeStock.com

Natürlich können Sie sich bei Fragen auch direkt an die Berufs- beraterinnen wenden

Agentur für Arbeit Riesa

Rudolf-Breitscheid-Straße 35 · 01587 Riesa
Telefon: 03525 711213
Riesa.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

Landratsamt Meißen – Jobcenter

Heinrich-Heine-Straße 1 · 01589 Riesa
Telefon: 03521 725-4640
JC.Berufsberatung@kreis-meissen.de

Impressum

Dieser Elternbrief wurde durch die Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung Landkreis Meißen in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Landkreises Meißen, der Agentur für Arbeit Riesa und dem Landesamt für Schule und Bildung erstellt und herausgegeben.

Kontakt

Ansprechpartnerin: Petra Berkmann
Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung
Landkreis Meißen
Heinrich-Heine-Straße 1, 01589 Riesa
Telefon: 03521 725-4031
JC.KoorBuS@kreis-meissen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.